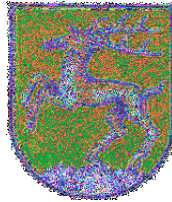


Prostübingtal



„Soll unser Stübingtal so bleiben?“



Am 15. September 2006 wurde in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung der Antrag um Bewilligung eines Steinbruches im Jodlgraben in Großstübing von einer Knittelfelder Firma eingebracht!

Mehr als „3350“ Bürger sind dagegen!

„Wollen wir diesen Steinbruch, den Staub und den Verkehr?“



Wir alle, denen etwas am schönen Stübingtal liegt, müssen uns über die dramatischen Auswirkungen Gedanken machen die mit der Realisierung des Steinbruches verbunden wären:

Wer den Kopf in den Sand steckt ist am Weg zum Steinbruch!

Wenige erzielen einen Gewinn und „WIR“ zahlen die Zeche!

Ihr Prostübingtal

DI Johannes Rodlauer
Vz.-Bgm. Josef Herzog
Mag. Sigrid Ehrenreich
Willi Wurzinger
DI Kurt Michael Jantscher

- ✚ Explosion des Schwerverkehrs
- ✚ Staublungerisiko
- ✚ Lärmbelastungen durch Sprengungen, Verarbeitung und Verkehr
- ✚ Wertminderung der Grundstücke und Häuser im Stübingtal (Schätzungen: ca. 10.000.000,- €)
- ✚ Erhöhte Unfallgefahr vor allem für unsere Kinder
- ✚ Zerstörung eines Landschaftsschutzgebietes
- ✚ Verschmutzung des Trinkwassers